

Die musikalische Zeitreise ist ein Riesenerfolg

Leonberg/Weissach Die Strudelbach Chöre begeistern das Publikum mit einer mitreißenden Vorstellung.

Die jüngste musikalische Zeitreise der Sing Art Concordia, der Strudelbach Chöre Weissach und Flacht, ein voller Erfolg war, brachten die Sängerinnen und Sänger diese nochmals auf die Bühne. Musik aus den 30er- bis 80er-Jahren wurde in der Stadthalle Leonberg präsentiert. Durchs Programm führte wieder Günter Schneidewind von SWR 1. Der auch als „wandelndes Musiklexikon“ bekannte Moderator führte die Zuschauer mit viel Witz und Wissen in die jeweils besungene Zeit.

Die Sing Art Concordia unter der Leitung von Wiebke Huhs präsentierte in ihrer Revue Stücke, die für die damalige Zeit gesellschaftliche oder politische Bedeutung hatten, so wie der Protestsong von John Lennon „Power to the People“ aus den 70er-Jahren oder Caterina Valentines Tanzklassiker „Tipitipitso“. Ein Frauen-trio besang die „Lilli Marleen“ und die beiden einzigen Männer der Sing Art Concordia saßen bei „In meiner Badewanne bin ich Kapitän“ entspannt, mit Ringelbadeanzügen bekleidet, in zwei alten Metallbadewannen. Alle Lieder wurden in Bildern erzählt und besungen.

So befand sich der Zuschauer mal in einem Tankkaffee der 30er-Jahre, dann in einer völlig zerstörten deutschen Stadt, in der die Trümmerfrauen in den Schuttresten wühlten und mit „Irgendwo auf der



In der Revue geht es um Stücke, die für die damalige Zeit gesellschaftliche oder politische Bedeutung hatten.

Welt“ ihre Sehnsucht nach Glück und Frieden zum Ausdruck brachten.

Dann wirbelten zu „Rock Around the Clock“ Tänzer vom TSV Höfingen mit bunten Petticoats über die Bühne. Bei „Aquarius/Let the sunshine“ war dann Flower Power angesagt. Auch Nena mit ihren „99 Luftballons“ (solistisch gesungen) durfte nicht fehlen. Auch jeweils ein Medley von

den Beatles, Queen und Michael Jackson hatte die Sing Art Concordia gekonnt in ihre Zeitreise mit eingebaut. Bei der „Neuen deutschen Welle“ gab es für das Publikum dann kein Halten mehr.

Mit zwei Zugaben und einem völlig begeisterten Publikum ging die Zeitreise mit der Sing Art Concordia, Wiebke Huhs und Günter Schneidewind zu Ende. Begleitet

wurden die Sängerinnen und Sänger von Profimusikern, unter anderem vom SWR. Wer Lust hat, bei der Sing Art Concordia mitzumachen, ist willkommen.

Sigrid Mayer

Proben Geprobt wird jeden Montag im Sängenheim Weissach, Bachstraße 38, von 19.45 bis 21.45 Uhr. Infos unter strudelbachchoere.de.

Guten Morgen

Weiße Bürgerschaft wirkt über

Wie viel Menschen weiter den Tellerrand hinaus die vielen „Geburts Die Versöhnungs Lämmle-Schule, die ern in diesem Herbst stehen. Eine vorant viele Ehrenamtlich dafür stark gemacht wurde, was es heute des Mittelzentrum.

Rutesheim

Verfassung gibt einen

Beim jüngsten Ges Ortsvereins Rutes